



KANTON  
NIDWALDEN

STAATSKANZLEI

# MEDIENINFORMATION

**SPERRFRIST:** Keine

## Kantonspolizei von Landrat geehrt

*Seit dem Attentat auf das Zuger Kantonsparlament vor gut fünfzehn Jahren leistet die Kantonspolizei Nidwalden bei den Sitzungen des Landrates einen Sicherheitsdienst. Für ihren 50. Einsatz wurde sie im Rathaus geehrt.*

Die Ereignisse des 27. Septembers 2001 in Zug waren für den Nidwaldner Landrat Anlass, das Sicherheitsdispositiv des Ratsbetriebes zu überdenken. Seit dem 24. Oktober 2001 werden die Sitzungen mit einer Zugangskontrolle geschützt. Das Sicherheitsdispositiv sieht weiter die Überwachung des Gebäudes während der Sitzung vor.

An der Sitzung vom 30. Mai leistete die Kantonspolizei im Nidwaldner Rathaus ihren fünfzigsten Einsatz in dieser Form. Landratspräsident Bruno Durrer bedankte sich vor Ort einerseits bei den zwei aktiven Angehörigen des Polizeikorps, andererseits richtete er seinen Dank auch an die vielen anderen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten, die im Verlauf der vergangenen gut fünfzehn Jahre durch ihre diskrete Präsenz die Sicherheit des Landrates, des Regierungsrates sowie der Besucherinnen und Besucher der Ratssitzungen gewährleistet haben.

**Bild:** Landratspräsident Bruno Durrer bedankt sich bei den beiden Angehörigen des Polizeikorps, die an diesem Tag im Stanser Rathaus Sicherheitsdienst leisten.

## RÜCKFRAGEN

Bruno Durrer, Landratspräsident, Telefon Geschäft 041 / 610 56 61

Stans, 30. Mai 2007